



II- 1157 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

XIV. Gesetzgebungsperiode

Zahl 6.844-Leg/76

441/AB

Hohe Preise in den Bundesheerkantinen;
Anfrage der Abgeordneten KINZL und Ge-
nossen an den Bundesminister für Lan-
desverteidigung, Nr. 433/J

1976-07-14
zu 433 J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat KINZL und Genossen am 20. Mai 1976 eingebrachten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 433/J, betreffend die hohen Preise in den Bundesheerkantinen, beeche ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Die Untersuchungen über die Frage einer Reform des Kantinenwesens sind noch nicht abgeschlossen. Bekanntlich handelt es sich hiebei um ein überaus komplexes Problem, das eine Fülle rechtlicher, wirtschaftlicher, innerdienstlicher und finanzieller Fragen aufwirft. In Ergänzung der erwähnten Untersuchungen wurden mittlerweile auch praktische Versuche eingeleitet, wobei verschiedene Modelle der Versorgung der Soldaten, so etwa auch die Aufstellung von Automaten, erprobt werden sollen.

- 2 -

Zu 3:

Hinsichtlich der nach dem derzeitigen System der Militärkantinen bestehenden Möglichkeiten, die Preisgestaltung der Kantinenpächter zu beeinflussen bzw. zu überwachen, habe ich zuletzt ausführlich in meiner Anfragebeantwortung vom 1. September 1975 (2381/A.B. zu 2233/J; II-4980 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. Gesetzgebungsperiode) Stellung genommen. Erst nach Abschluß der eingangs erwähnten Untersuchungen und Erprobungen, die sich naturgemäß zu einem wesentlichen Teil auf das Problem der Preisgestaltung in den Kantinen beziehen, wird eine endgültige Aussage über geeignete Lösungsmöglichkeiten getroffen werden können.

13. Juli 1976

